

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen 




Fachinformationssystem (FIS) FFH-Verträglichkeitsprüfungen in NRW – Einführung –

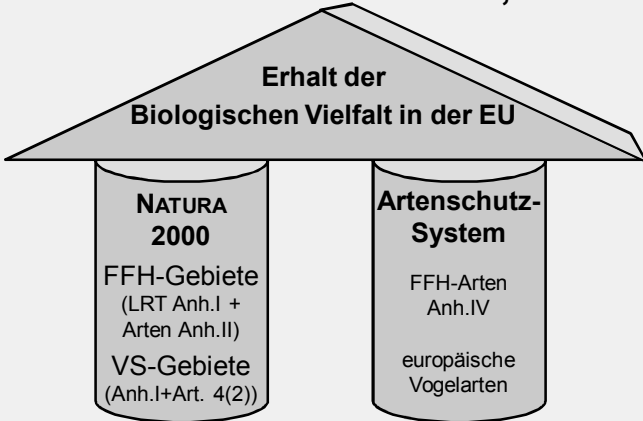
Dr. Ernst-Friedrich Kiel
MKULNV, Referat III-4
(Biotop- und Artenschutz, Natura 2000,
Klimawandel und Naturschutz, Vertragsnaturschutz)
ernst-friedrich.kiel@mkulnv.nrw.de

30.09.2015

1. Einführung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen 

Vogelschutz-Richtlinie, V-RL (1979 (alt), 2009 (neu)) / Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, FFH-RL (1992)



Erhalt der Biologischen Vielfalt in der EU


NATURA 2000
FFH-Gebiete
(LRT Anh.I + Arten Anh.II)
VS-Gebiete
(Anh.I+Art. 4(2))

Artenschutz-System
FFH-Arten
Anh.IV
europäische
Vogelarten

2

1. Einführung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Rechtsprechung zum EU-Naturschutzrecht


- **Gerichtsurteile BVerwG zum Habitatschutz:**
„Die Bestimmung [des Art. 4 (4) S. 1 V-RL] setzt der straßenrechtlichen Fachplanung strikte rechtliche Schranken, die im Wege der fachplanerischen Abwägung nicht überwunden werden können.“
(BVerwG Urteil v. 1.4.2004, 4 C 2.03, B50/Hochmoselquerung)

→ Ein Verstoß gegen EU-rechtlichen Natura 2000-Bestimmungen führt dazu, dass die Genehmigung rechtswidrig ist!
→ Hohe rechtliche Hürden für die Genehmigung von Projekten!


3

1. Einführung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



NATURA 2000 in NRW



- **Gemeldete NATURA 2000-Gebiete:**
 - 518 FFH-Gebiete 185.000 ha
 - 28 Vogelschutzgebiete (VSG) 165.000 ha
 - Gesamtfläche 285.000 ha


8,4 % von NRW

→ Meldeverfahren ist abgeschlossen!


4

1. Einführung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Standarddatenbogen (SDB)




- Standarddatenbogen (SDB)
→ für jedes NATURA 2000-Gebiet

→ **Download:**
im FIS „NATURA 2000-Gebiete in NRW
– Gebietsdokumente und Karten“
↳ Fachinformationen ↳ Listen der NATURA 2000-
Gebiete ↳ Gebiet auswählen

5

1. Einführung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen




FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP)

- Rechtliche Vorgabe nach Art 6 (3) FFH-RL / § 34 (1) BNatSchG:**
„Projekte sind vor ihrer Zulassung oder Durchführung auf ihre Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen eines Natura 2000-Gebiets zu überprüfen, wenn sie einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen geeignet sind, das Gebiet erheblich zu beeinträchtigen [...].“
- Verwaltungsvorschrift VV-Habitatschutz (April 2010):**
Umsetzung der FFH-RL in NRW
 - Prüfprotokolle für FFH-VP (Anlage 1 VV-Habitatschutz)
 - Zuständigkeiten (Nr. 4.4 VV-Habitatschutz)
 - Berichte der ULBen über FFH-VPen (Nr. 4.4.1.7 VV-Habitatschutz)

→ **Im Rahmen VV-Habitatschutz umfangreiche Abstimmung mit Verbänden bzgl. Methodik FFH-VP (2009/2010)!**

1. Einführung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP)

- „Maßgebliche Bestandteile“:
 - a.) **FFH-Gebiete:**
 - FFH-Lebensraumtypen (Anh. I)
 - FFH-Arten (Anh. II)
 - *keine* FFH-Anhang IV-Arten
keine Vogelarten
 - b.) **Vogelschutzgebiete (VSG):**
 - Vogelarten (Anh. I)
 - wandernde Vogelarten (Art. 4 (2))
 - *keine* FFH-Lebensräume/-Arten


→ **Prüfgegenstand der FFH-Verträglichkeitsprüfung sind:**

- nur Vorkommen, die im SDB genannt sind!
- nur signifikante Vorkommen (Bewertung im SDB: ABC, nicht D!)

7

1. Einführung


Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP)

- **FFH-Verträglichkeitsprüfung erforderlich:**
wenn die Möglichkeit besteht, dass ein NATURA 2000-Gebiet durch ein Projekt/einen Plan (in Summation mit anderen Projekten/Plänen) erheblich beeinträchtigt wird.
- **Zuständigkeit:**
 - 1.) Projektträger: Vorlage der zur Prüfung erforderlichen Unterlagen
 - 2.) verfahrensführende Behörde: Durchführung FFH-VP im Trägerverfahren
 - Beteiligung der Landschaftsbehörde der Verwaltungsebene
 - Entscheidung im Benehmen mit Landschaftsbehörde
 - 3.) Landschaftsbehörde: fachliche Beurteilung der FFH-Verträglichkeit


8

1. Einführung Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen 

FFH-Verträglichkeit nach dem BNatSchG

- § 34 (1) **FFH-Verträglichkeitsprüfung**
 → FFH-VP für Pläne und Projekte
 → Prüfung: Verträglichkeit mit Erhaltungszielen / Schutzzweck
 → Berücksichtigung von Summationswirkungen
- § 34 (2) **Unzulässigkeit: bei erheblichen Beeinträchtigungen**
- § 34 (3+5) **Ausnahmeverfahren**
 1. Zwingende Gründe überwiegenden öffentlichen Interesses
 UND 2. Fehlen einer zumutbaren Alternative
 UND 3. ggf. Vorsehen von Kohärenzsicherungsmaßnahmen
- § 34 (4) **Sonderfall: prioritäre Lebensraumtypen/Arten**
 → nur besondere Gründe zulässig
 → Stellungnahme der EU-Kommission
- § 34 (6) **Anzeigepflichtige Projekte**

9

1. Einführung Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen 

FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP)

Stufe I: FFH-Vorprüfung (Screening)

nein → Lassen sich erhebliche Beeinträchtigung des Gebietes *offensichtlich* ausschließen? (inkl. Summationseffekte)
- Erhaltungsziele/Schutzzweck des Gebietes
- alle relevanten Wirkfaktoren (u.a. Schadstoffe) → ja → keine weitere Prüfung

Stufe II: Vertiefende Prüfung der Erheblichkeit

ja → Kann Projekt/Plan das Gebiet erheblich beeinträchtigen?
- Vermeidung/Schadensbegrenzung/Risikomanagement → nein → nicht erheblich

Stufe III: Ausnahmeverfahren (§ 34 (3-5) BNatSchG)

1. Zwingende Gründe?
2. Keine Alternative?
3. Kohärenzsicherungsmaßnahmen?

3x ja → 4. Bei prioritären LRT/Arten:
Gesundheit/öff. Sicherheit/
günstig für Umwelt? → ja → zulässig


1x nein → unzulässig

nein → unzulässig

10

1. Einführung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
 Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
 des Landes Nordrhein-Westfalen



Prüfprotokoll für FFH-VP

Protokoll einer FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) – Gesamtprotokoll –

A.) Antragsteller (Angaben zum Plan/Projekt)

Allgemeine Angaben

Plan-Projekttyp: Regionalplan Flächennutzungsplan Bebauungsplan
 Flurniederlegungsverfahren
 Immissionsschutzrechtlicher Bescheid nach §§ 4, 6, 8a, 9 und 16 BImSchG
 Sonstiges Verfahren gemäß: 20 BauOB 34 BauOB 35 BauOB
 Formrechtliches Genehmigungsverfahren
 Sonstige Plan/Projekttypen gemäß:

Plan/Projekt (Bezeichnung): _____
 Antragstellung (Datum): _____

Plan-Projektträger (Name): _____
 Antragstellung (Datum): _____

Kurze Beschreibung des Plans/Projekts (Ortsangabe, Ausführungsart) und Darstellung der relevanten Wirkungen/Wirkfaktoren inklusive ihrer Intensität und ihrer maximalen Einflussbereiche, ggf. im Zusammenwirken mit anderen Plänen/Projektplan (Summation), ggf. Verweis auf andere Unterlagen.


- **4 getrennte Bearbeitungsteile:**
 - entsprechend der Zuständigkeiten:
 - Antragsteller: A. + B.
 - Landschaftsbehörde: C.
 - Genehmigungsbehörde: D.
- **Vorteile:**
 - einfache Bearbeitung der Fragen
 - schneller Überblick („ja/nein“)
 - hohe Rechtssicherheit

→ **Download:**
 im FIS „FFH-VP in NRW“
 ↳ Prüfprotokolle

11

1. Einführung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
 Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
 des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Rolle der Akteure

1. Antragsteller (Projektträger)
legt Antragsunterlagen vor:

- Angaben zu FFH-Verträglichkeit und ggfs. Ausnahmeveraussetzungen
- ggfs. FFH-Verträglichkeitsuntersuchung

2. Verfahrensführende Behörde
entscheidet über Notwendigkeit der Durchführung einer FFH-VP ggfs. Beteiligung der Landschaftsbehörde, Übermittlung der Unterlagen.

3. Landschaftsbehörde
prüft die Unterlagen bzgl.:

- Beeinträchtigung von LRT/Arten
- Summationseffekte
- Eignung/Wirksamkeit von Maßnahmen
- Notwendigkeit Ausnahme § 34 (3-5)
- Beurteilung der Ausnahmegründe.

4. Verfahrensführende Behörde
entscheidet über Projektzulassung ggfs. Nebenbestimmungen zu:

- Vermeidung, Schadensbegrenzung, Kohärenzsicherung
- Risikomanagement, Monitoring.
- ggfs. Beteiligung der EU-Kommission

12

1. Einführung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Arbeitshilfen zu NATURA 2000 / FFH-Verträglichkeit



Verschriften zum Schutz von Arten und Lebensräumen
in Nordrhein-Westfalen

Verwaltungsvorschrift VV-Habitatschutz

- Definition der unbestimmten Rechtsbegriffe
- Klärung von Verfahrensfragen und Zuständigkeiten

→ Veröffentlichung per Runderlass im April 2010

→ FIS „FFH-Arten, europ. Vogelarten in NRW“ ↳ Downloads

→ Infoservice MKULNV ↳ ☎0211/4566-666



NATURA 2000

FIS „NATURA 2000-Gebiete in Nordrhein-Westfalen – Gebietsdokumente und Karten“

- Standarddatenbögen (SDB), Schutzziele, Karten


→ Internet:
www.naturschutzinformationen-nrw.de/natura2000-meldedok/de/start

→ LANUV-homepage:
↳ Infosysteme ↳ Naturschutz ↳ Lebensräume/Biotopschutz
↳ „NATURA 2000 in NRW“
↳ über Startseite FIS „NATURA 2000 – Netzwerk für den Naturschutz“

13

1. Einführung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen




Summationsprüfung

- **Summationsprüfung nach „Prioritätsprinzip“:**
 - Berücksichtigung aller Pläne und Projekte ab dem o.a. Stichtag
 - Prüfung aller realisierten und planerisch verfestigten Pläne und Projekte, „deren Ausmaß verlässlich absehbar ist“.
 - a.) Vorhaben mit prüffähigen Unterlagen; spätestens zur Auslegung.
 - b.) genehmigte, aber noch nicht realisierte Anlagen
 - Berücksichtigung entsprechend der „zeitlichen Reihenfolge der Projekte“
- **Startpunkt der Summationsprüfung:**
 - für FFH-Gebiete: Bekanntmachung im EU-Amtsblatt (7.12.2004)
 - für VSG: Bekanntmachung im Ministerialblatt NRW (17.12.2004)
- **Prüfung des gesamten Gebietes**
 - EU-Kommission: Prüfung von Teilbereiche reicht nicht aus!


14

1. Einführung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



FIS FFH-Verträglichkeitsprüfungen in NRW



FIS „FFH-Verträglichkeitsprüfungen in NRW“


- Unterstützung der Behörden bei Summationsbetrachtung
- ausführliche Erörterung mit komm. Spitzenverbänden:
 - Vorstellung im UA des LKT (21.10.2014)
 - ADVG-Ausschuss (08.05.2015)
- Einführung per Runderlass vom 18.05.2015
(behördenverbindlich: „mit der Bitte um Beachtung“)

→ FIS FFH-VP als Hilfestellung für Behörden und Antragsteller!

15

1. Einführung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



FIS FFH-Verträglichkeitsprüfungen in NRW

- **Einpfelegen noch nicht abgeschlossener/ zukünftiger Projekte**
 - Empfehlung: Projektträger i.S. des Verursacherprinzips einbinden
(Prüfprotokolle A und B ausfüllen lassen)
 - Gesetzliche Regelung im Rahmen LNatSchG-E geplant
§ 34 (3) „Zur Umsetzung der Summationsbetrachtung [...] führen die unteren Naturschutzbehörden ein Verzeichnis der in ihrem Zuständigkeitsbereich durchgeführten FFH-Verträglichkeitsprüfungen. Der Projektträger hat die [...] für die Summationsprüfung erforderlichen Angaben zu seinem Projekt in geeigneter Weise aufzubereiten. [...]“
- **Einpfelegen der „Altdaten“**
 - zwingende Voraussetzung für die behördliche Summationsprüfung
 - sinnvoll: Arbeit nach Prioritätenliste innerhalb der BezReg / Kreise
 - Einrichtung von befristeten Projektstellen bei den BezReg


→ Nutzbarkeit des FIS hängt von der Vollständigkeit der Daten ab !

<http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/ffh-vp/>

16

1. Einführung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen




FIS FFH-Verträglichkeitsprüfungen in NRW

- **In das FIS gehören alle Verträglichkeitsprüfungen ...**
 - ... mit einer „vertiefenden Prüfung“ (Stufe II)
 - ... mit speziellen Ausbreitungsrechnungen für Stoffeinträge
 - ... in denen Schadensbegrenzungsmaßnahmen vorgesehen sind
 - ... mit einem Ausnahmeverfahren (Stufe III)
- **In das FIS gehören nicht ...**
 - ... reine Vorprüfungen (Stufe I) mit dem Ergebnis:
Beeinträchtigung des Gebietes lässt sich *offensichtlich* ausschließen
 - ... Bagatellfälle gemäß VV-Habitatschutz Nr. 4.1.4.2 („in der Regel“)
→ Ausnahme: wenn im Einzelfall erhebliche Beeinträchtigungen
möglich sind, greift Bagatellfallregelung nicht

17

1. Einführung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



FIS FFH-Verträglichkeitsprüfungen in NRW

- **Liste der am häufigsten gestellten Fragen (FAQ-Liste)**
 - e-mail an: FFH-VP@lanuv.nrw.de
 - Antworten im FIS „FFH-VP in NRW“ unter „Download“
- **Schulungen zum Thema „FFH / Natura 2000 / Habitatschutz“ in 2016**
 - AKNW Düsseldorf: 12.3. „NATURA 2000-Bestimmungen“
 - BEW Duisburg: 27.-28.4. „Europäische Naturschutzbestimmungen“
 - BEW Duisburg: 9.-10.11. „Europäische Naturschutzbestimmungen“

18

1. Einführung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das müssen Sie wissen ...

- **Schutzgebietssystem NATURA 2000: 518 FFH-Gebiete, 28 VS-Gebiete**
- **FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFV-VP): 3-stufiges Verfahren**
- **Prüfgegenstand der FFH-Verträglichkeitsprüfung:**
 - in FFH-Gebieten: nur FFH-Lebensräume/-Arten
 - in Vogelschutzgebieten: nur Vogelarten
- **Summationsprüfung darf nicht fehlen!**
 - Startpunkt: Bekanntmachung der Gebiete (Dezember 2004)
 - Prüfung nach dem „Prioritätsprinzip“
 - Prüfung des gesamten Gebietes
- **FIS FFH-Verträglichkeitsprüfungen: Hilfestellung für Behörden!**
 - Zuständigkeiten, Prüfprotokolle, Berichterstattung gem. VV-Habitatschutz
 - FIS FFH-VP mit kommunalen Spitzenverbänden abgestimmt
 - für Altdaten: Projektstellen bei Bezirksregierungen